

DIGITALISIERUNG UND SCHULISCHE SEXUALPÄDAGOGIK

BETTINA ROTH

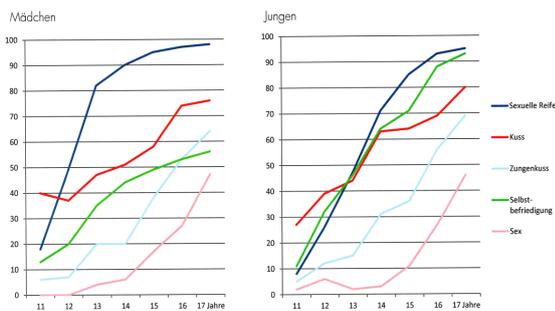
SOZIOKULTURELLE ANIMATORIN FH
FACHPERSON SEXUELLE GESUNDHEIT IN
BILDUNG UND BERATUNG SGS



JUGENDSEXUALITÄT DAS 1. MAL – DIE 1. MALE

- ...jemanden richtig toll finden
- ...sexuelle Gefühle
- ...Verliebtheit
- ...Liebeskummer
- ...Erregende Körpererfahrungen
- ...Kuss
- ...Zungenkuss
- ...Petting
- ...Geschlechtsverkehr

DIE ENTWICKLUNGSSCHRITTE – JUNGEN VERSUS MÄDCHEN:



BRUNNEN
MARKEN
HELDEN

Alle Befragten n 2010 = 2.492, Angaben in Prozent.
Frage: 'Hatten Sie schon mal...'



PSYCHOSEXUELLE ENTWICKLUNG

8-12 Jahre

- Nachahmungsspiele
- Eher geschlechtergetrennte Aktivitäten
- Erste Verliebtheitsgefühle
- Beginn der Pubertät
- Fragen zu Zeugung und Schwangerschaft
- Interesse an Erwachsenensexualität
- Schamgefühle

PSYCHOSEXUELLE ENTWICKLUNG

12-15 Jahre

- Vorläufige Klärung der sexuellen Orientierung
- erleben erster Beziehungen und (sexueller) Intimitäten mit anderen
- Zunehmendes Interesse an Detailwissen zu sexuellen Praktiken
- Wichtigkeit der Peergroup
- körperliche Reifung und Veränderung der äusseren Erscheinung
- Hohe Bedeutung des Aussehens
- Das Internet und soziale Medien werden genutzt um Sexualität zu entdecken und Bekanntschaften zu schliessen

FRAGEN 2. ZYKLUS

Was bedeutet blasen?

Warum hat man ein kribbeln im Bauch wenn man verliebt ist?

Ist es nervig die Periode zu kriegen?

Was ist eine Morgenlatte?

Warum müssen Frauen beim Sex die ganze Zeit stöhnen?

Wer hat den Sex erfunden?

Wieso haben Mädchen und Jungs verschiedene Körperteile?

FRAGEN 3. ZYKLUS

Was ist besser «anal» oder normal?

Ist es verboten Pornos zu schauen?

Mit welchen Krankheiten kann man sich beim Sex anstecken?

Ist Orgasmus das gleiche wie wenn man feucht wird?

Können Sie Flirttipps geben?

Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste Mal?

Was wenn ich Sex haben will und keinen Ständer bekomme?

Ist die Pille oder das Kondome sicherer?

Sexualitäts-bezogene Inhalte im digitalen Raum

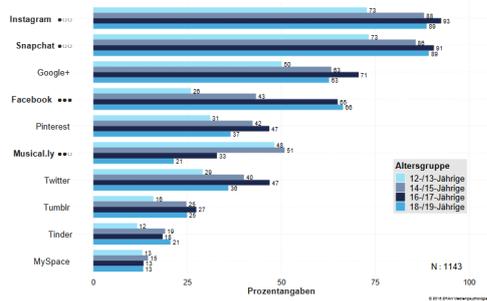


Es kann sein, dass Kinder sehr früh Webseiten mit sexuellen Inhalten sehen



JAMES-STUDIE 2018

Mitgliedschaft bei sozialen Netzwerken



MIKE-STUDIE 2017

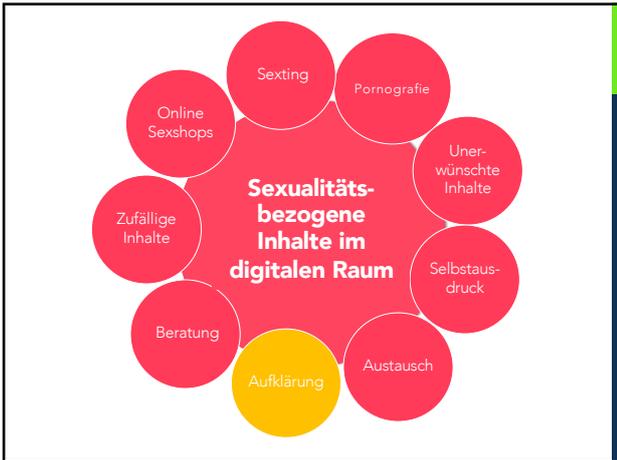
Beliebteste Apps



...2019

TikTok





AUFKLÄRUNGSQUELLEN

Aufklärung

62% der Jungen und 59% der Mädchen möchten sexuelle Wissenslücken am liebsten via Internet schliessen.
(BZgA-Studie, 2015)

- Wikipedia (und andere Online-Lexikas)
- Foren
- Aufklärungs- und Beratungsseiten
- Sexfilme
- YouTube

AUFKLÄRUNG UND YOUTUBE

Aufklärung

- **Fachleute**
z.B. „61Minuten Sex“ (251 Millionen Aufrufe) oder „Jungsfragen“ (35 Millionen Aufrufe)
- **Berater_innen**
- **Massenmedien**
z.B. „Paula kommt“ (18 Millionen Aufrufe)
- **Entertainmentbranche**
z.B. „JONAS“ (753 Millionen Aufrufe) oder BibisBeautyPalace (2.4 Milliarden Aufrufe)
- **Erotikbranche**
- **Sexuelle Subkulturen**

(Nicola Döring, 2017)

IN DER PRAXIS? Aufklärung

YouTube-Videos als Eisbrecher und Diskussionsgrundlage für diverse Themen nutzen!



COMING OUT | Melina Sophie
Melina Sophie · 5,6 Mio. Aufrufe · vor 2 Jahren
"Only you know who you were born to be, Menschen ohne Facebook"



IN EINER BEZIEHUNG - 15 Dinge, die man nicht tun sollte!
JONAS · 408 Tsd. Aufrufe · vor 2 Wochen
Diese 15 Dinge, sollte man lieber nicht tun und sagen, wenn man in einer Beziehung mit hier schon? 1



6 PERIODE HACKS, die jedem Mädchen das Leben erleichtern!
LaurenCocoXO
LauraJoelle · 741 Tsd. Aufrufe · vor 1 Jahr
Heute gehts um ein Thema für GIRLS ONLY! ♀ Periode HACKs um seine Regel in der Schi besser zu überstehen!

Im Internet sind viele Informationen zu Liebe, Körper und Sexualität zu finden



AUFKLÄRUNGSSEITEN Aufklärung



tschau.ch
1. STADIUM DER AUFKLÄRUNGSREISE

SEXUALITÄT

Adressen & Links
Umfragen
Spenden
Über uns



feel-ok.ch

JUGENDLICHE | LEHRPERSONEN UND MULTIPLIKATOREN | ELTERN

PRESEITZ, BISS, HOMOUPHOBIE, RECHTE, VERBIE, KENNERS, POLITIK, DOKU, ...

VERSCHAFF DIR DEN DURCHBLICK

THE MENSTRUATION
♀ Jugendliche erzählen von ihren Erfahrungen in diesem Lebens- und Gesundheits-Ebenen. Wie ist das? Wie ist das? Wie ist das? Wie ist das?

WIE? WANN, WOHIN? PUBERTÄT UND SEX
Was ist es mit der Pubertät? Wann ist das richtige Alter für Sex?

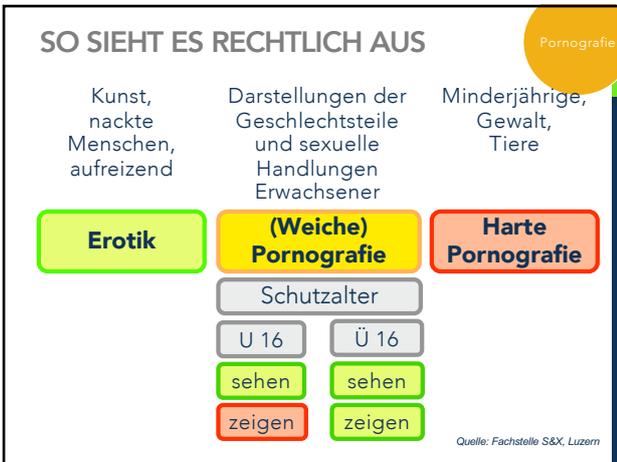
LIEBE & BEZIEHUNG
Wie finde ich? Wie mache ich den ersten Schritt? Wie hat das Gefühl? Oder Liebeskummer?

DER WEIBLICHE KÖRPER
Wie sind die einzelnen Zonen der Frauen?

DER MÄNNLICHE KÖRPER
Wie sind die einzelnen Zonen der Männer?

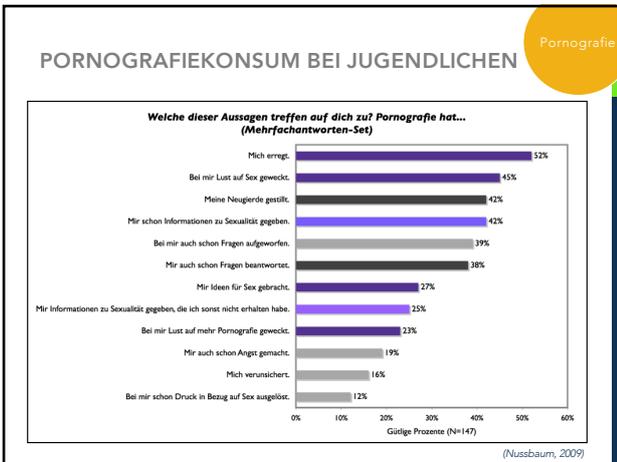
SEXUALITÄT ERLEBEN
Hilf mir bei der Suche nach dem richtigen Partner. Wie wird es richtig sein?





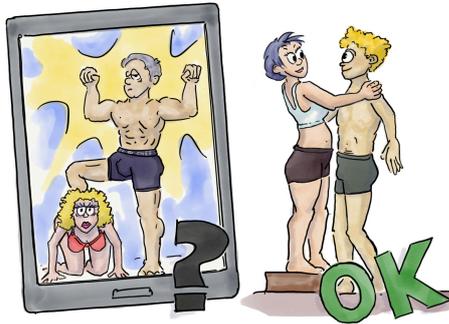








Pornos zeigen meist ein einseitiges Bild von Mannsein - Frausein



RISIKEN

Pornografie

- Verunsicherung / Überforderung / Ekel

Chats

- Belästigung / Überforderung

Austausch von Selfies (mehr oder weniger erotisch)

- Ungewollte Veröffentlichung

Versch. Inhalte zu Liebe, Beziehung und Sexualität

- Verunsicherung

BEZUG ZUM LEHRPLAN - BEISPIELE

Die Schülerinnen und Schüler...

- können Geschlecht und Rollen reflektieren.
- können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.
- können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.
- können sich in (...) medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten.
- können Medien und Medienbeiträge entschlüsseln, reflektieren und nutzen.

→ Kompetenzen aus den Fachbereichen NMG resp. NT & ERG sowie MI

BEZUG ZUM LEHRPLAN

www.sexualaufklaerung-schule.ch

KINDER UND JUGENDLICHE UNTERSTÜTZEN...

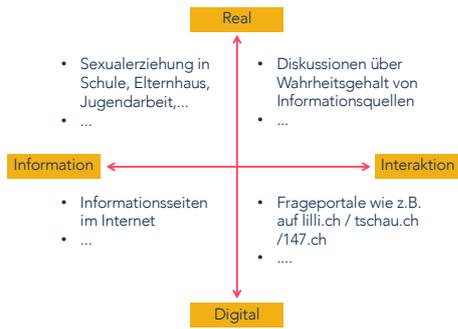
- Diskussionsrunden → Risiken und Chancen thematisieren
- biologisches Wissen
- Vielfalt thematisieren
- Angeben von Weblinks
- Grenzen setzen / rechtliche Informationen
- Förderung der Medienkompetenz
- Sozial- und Selbstkompetenzen

FAZIT



(Angelehnt an Kosterwein, 2018)

KINDER UND JUGENDLICHE UNTERSTÜTZEN...



(angelehnt an Lukas Geiser)

TAKE-HOME MESSAGES

- Was will ich in der Praxis umsetzen?
- Welche Erkenntnis war neu?
- Worauf möchte ich mich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen achten?
- ...

LINKS

- www.feelok.ch
- www.lilli.ch
- www.tschau.ch
- www.147.ch
- www.zischtig.ch

- www.sundx.ch

METHODENSAMMLUNGEN

- SRF „Erste Liebe“ → www.srf.ch/sendungen/myschool/erste-liebe-2
- Klicksafe „Let’s talk about Porno“ und „Selfies, Sexting, Selbstdarstellung“ → www.klicksafe.de
- Freelance-Modul „Sexting“ → www.be-freelance.net
- Kartenset Sexualität und Internet → www.curaviva.ch

- Weitere Impulse unter www.schule-sexualaufklaerung.ch, www.handysektor.de und in den Planungshilfen Gesundheitsförderung und Prävention der PHZH (<https://phzh.ch/de/Dienstleistungen/materialien-fuerschulfeld/planungshilfen-gesundheit-praevention/>)

QUELLEN

Bode, Helmut, Hessler, Angelika (2015). *Jugendsexualität 2015. Die Perspektive der 14 bis 25-Jährigen. Ergebnisse einer aktuellen Repräsentativen Wiederholungsbefragung*. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, BZgA.

BRAVO Dr. Sommer Studie 2016, Bauer Media Group.

Döring, Nicola (2012). *Erotischer Fotoaustausch unter Jugendlichen: Verbreitung, Funktionen und Folgen des Sexting*. Zeitschrift für Sexualforschung, 25 (1), 4-23.

Döring, Nicola (2014). *Sex im Netz. Zwischen Aufklärung und Pornografie*. Programmbericht die medienanstalten.

Geiser, Lukas (2013). *Sexualpädagogische Methodik: Prävention von sexueller Gewalt in Organisationen und Medien*. Unveröffentlichte Unternehmensunterlagen. Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.

Geiser, Lukas (2010). *Sexuelle Sozialisationsprozesse bei Jugendlichen. Ist die sexuelle Medialisierung eine Überforderung?* in: *Netz*. Zeitschrift für Medienpädagogik 04, Jahrgang 1.

Matthiesen, Silja (2013). *Jugendsexualität im Internetzeitalter*. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, BZgA.

Nussbaum, Marie-Louise (2009). *Aufklärungsmittel Pornografie? Eine Bestandsaufnahme zum Pornografieforum von Jugendlichen*. Lizentiatsarbeit der Philosophischen Fakultät der Universität Fribourg.

Suter, L., Waller, G., Bernath, J., Külling, C., Willems, I., & Süss, D. (2018). *JAMES – Jugend, Aktivitäten, Medien – Erhebung Schweiz*. Zürich: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz. *Dix. Unterlagen*.

Timmermann, Stefan, Tüdel, Elisabeth & Sielen, Uwe (Hrsg.) (2004). *Sexualpädagogik weiter denken. Postmoderne Entgrenzung und pädagogische Orientierungsversuche*. Weinheim und München: Juventa Verlag.

Weidinger, Bettina, Kostenwein, Wolfgang & Dörfler, Daniela (2007). *Sexualität im Beratungsgespräch mit Jugendlichen*. Wien: Springer Verlag.

www.jugendsex-forschung.de

www.schmin.ch
